
LAUDATIO

Simon Staub

Kategorie „Musik, Komposition und Tanz“

Gewinner des Förderpreises „Junge Kunst“ 2016 in der Altersklasse 14 bis 18 Jahre

Simon Staub ist 16 Jahre alt und lebt in Altenbeken. Er begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierunterricht. Mit sieben Jahren ging er zur Städtischen Musikschule Paderborn in die Klavierklasse von Yoma Appenheimer. Seinen ersten öffentlichen Klavierabend gab Simon bereits ein Jahr später. 2010 wurde er mit dem ersten und Sonderpreis beim Internationalen Hohenlimburger Musikwettbewerb für Barock und Frühklassik ausgezeichnet und konnte an einem Meisterkurs bei Professor Peter Feuchtwanger (London) teilnehmen. 2011, im Alter von zehn Jahren, wechselte er in die Klavierklasse von Professor Piotr Oczkowski in Detmold, wo er wenig später die Aufnahmeprüfung für das Jungstudierenden-Institut der Hochschule für Musik Detmold bestand. Seine pianistische Hochbegabung und sein Fleiß brachten ihm Auszeichnungen bei zahlreichen Wettbewerben ein, darunter „Jugend musiziert“, der Thürmer Klavierwettbewerb, der Karel-Kunc-Duo-Wettbewerb, der Internationale Hohenlimburger Musikwettbewerb, der Bitburger Klavierwettbewerb, der Van-Bremen-Klavierwettbewerb, der Grotrian-Steinweg-Klavierwettbewerb, der Nationale Bach-Klavierwettbewerb, der Kleine-Schumann-Klavierwettbewerb, der Bechstein-Duo-Wettbewerb und das Münchener Klavierpodium. Im Alter von 13 Jahren trat Simon zum ersten Mal solistisch mit dem Leipziger Symphonieorchester auf. Er überzeugte die Jury des Förderpreises „Junge Kunst“ vor allem durch sein kultiviertes Spiel, in dem er jugendliche Frische mit der technischen Abgeklärtheit eines erfahrenen Konzertpianisten vereinigt.

Die Jury gratuliert zu diesem besonderen Talent und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Professor Dr. Joachim Thalmann